

Nr. 48

vom 26. November 2008

Termine

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Wann? Mittwoch, 3. Dezember 2008, 16.30 Uhr
Wo? Beratungsraum 228, Rathaus Dessau
Was? **Beschlussfassung**

- Namensgebung des Platzes „Am alten Theater“
- Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungen

Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Wann? Donnerstag, 4. Dezember 2008, 16.30 Uhr
Wo? Städtisches Klinikum, Cafeteria im Ersatzneubau
Was? **Öffentlicher Teil**

Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Mitteilungen

1. Dezember ist Welt-Aids-Tag – Gesundheitsamt klärt auf

Die diesjährige Kampagne zum Welt-Aids-Tag steht, wie schon in den letzten Jahren, unter dem Motto „**Gemeinsam gegen AIDS**“. Träger dieser Aktion sind die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die Deutsche AIDS-Hilfe (DAH) und die Deutsche AIDS-Stiftung (DAS). Unterstützt wird die Gemeinschaftsaktion auch diesmal wieder von prominenter Seite: Samy Deluxe, Anni Friesinger, Christiane Paul und Philipp Lahm engagieren sich als Botschafter für die Aids-Aufklärung und ein gesellschaftliches Klima der Solidarität mit Betroffenen.

Auch die Stadt Dessau-Roßlau möchte zum Welt-Aids-Tag 2008 wieder einen Beitrag leisten. Am **Dienstag**, den **2. Dezember 2008**, werden im JKS „Krötenhof“ Schülerinnen und Schüler aus Dessau-Roßlauer Schulen den Mitmachparcours zu „Aids, Liebe und Sexualität“ erleben.

Die vom Gesundheitsamt zu Multiplikatoren ausgebildeten Schüler der Berufsbildenden Schulen I mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Alarich wollen an den fünf Ständen in lockerer Atmosphäre mit den Sekundarschülern ins Gespräch kommen. Die Thematik soll nicht mit erhobenem Zeigefinger vermittelt werden, sondern den jungen Leuten Gesprächsanlässe geben, die zu einer persönlichen Auseinandersetzung über Ansteckungsrisiken und Schutzmöglichkeiten anregen.

Gerade angesichts der steigenden Zahl von Neuinfektionen hierzulande – 2007 gab es deutschlandweit 2.750 Neuinfektionen, das sind 5 Prozent mehr als 2006 – ist es für jeden einzelnen wichtig, ein Bewusstsein für die HIV-Gefahren wach zu halten und sich selbst und andere vor einer Infektion zu schützen. Viele jedoch verhalten sich so, als ob es AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten nicht gäbe. Genauso wichtig ist es aber auch, sich zu vergegenwärtigen, wie das HI-Virus eben nicht übertragen wird. Im allgemeinen Zusammenleben, im Beruf, bei der ärztlichen Behandlung, in Familie, im Freundeskreis und im Gemeinschaftsleben sind Sorgen, sich anzustecken, weithin unbegründet.

Bei Interesse, den Parcours selbst einmal erleben zu wollen, können sich Schüler oder Lehrer an das Gesundheitsamt Dessau-Roßlau wenden, Termine können über das gesamte Schuljahr vergeben werden (Tel. 0340 204-1854).

Senioren-Weihnachtsfeier

Zu einem besinnlichen Weihnachtsfest für Seniorinnen und Senioren lädt die Stadt Dessau-Roßlau am **Freitag**, den **5. Dezember 2008**, ab **14.00 Uhr** in die Elbe-Rosshallen im Ortsteil Roßlau ein.

Der Eintritt zu der alljährlichen vorweihnachtlichen Veranstaltung beträgt 7 Euro, Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau und dann auch an der Abendkasse. Als Gesangsduo treten an diesem Nachmittag Rita und Klaus auf.

Rundgang durch Sonderausstellung

Augentäuschung, Vergänglichkeit und Brillanz der Malerei sind nur einige Aspekte, für die sich eine intensive Betrachtung niederländischer Stillleben lohnt. In einem Rundgang durch die aktuelle Sonderausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie an diesem **Sonntag** um **16.00 Uhr** werden diese und weitere mögliche Sichtweisen aufgezeigt.

Letzte Blöcke im „Rodebilleviertel“ fallen

Nun werden auch die letzten Häuser im so genannten „Rodebilleviertel“, das seit Jahren nicht mehr bewohnt ist, abgerissen. Dabei kommt es am **Freitag, 28. November**, und am **Samstag, 29. November**, zu Sprengungen durch die Schönemann Entsorgungs GmbH. Die Abbruchleistungen sollen, wenn die Witterung dies zulässt, bis zum Februar 2009 abgeschlossen sein.

Nachdem es einem privaten Investor auf Grund der demographischen Entwicklung im Land und in der Stadt Dessau-Roßlau nicht gelungen ist, die Wohngebäude zu entwickeln, sind diese zu einem städtebaulichen Missstand geworden. Der Stadt war es nach langen Verhandlungen gelungen, Eigentümer dieser Grundstücke zu werden, um das Gebiet zu ordnen.

Stilleben selbst zeichnen

Am **Mittwoch, 3. Dezember**, um **17.00 Uhr** haben Interessenten in der Orangerie beim Schloss Georgium die einmalige Chance, umgeben von niederländischen Stillleben des 17. Jahrhunderts und den Werken zeitgenössischer Künstler eigene Stillleben zu komponieren.

Die Anhaltische Gemäldegalerie bietet diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Dessau-Roßlau im Rahmen ihrer Sonderausstellung „Die Sprache der Dinge – Niederländische Stillleben der Sammlung SØR Rusche im Dialog mit Kunst der Gegenwart“ an. Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Rosel Stein. Treffpunkt ist die Orangerie beim Schloss Georgium, die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 €.

„toter Mann kommt“ – ein Theaterabend im Rahmen des weltweiten Aktionstages „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“

Am **Montag, 1. Dezember 2008**, um **18.00 Uhr** veranstaltet die theaterBurg Roßlau einen Theaterabend zum Thema Todesstrafe. Im Rahmen des weltweiten Aktionstages „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ wird im Liborius-Gymnasium Dessau, welches in diesem Jahr als Partner gewonnen werden konnte, das Stück „toter Mann kommt“ aufgeführt. Bereits zum dritten Mal greift die theaterBurg Roßlau dieses brisante Thema auf – die Theaterstücke wurden schon an verschiedenen Orten Deutschlands aufgeführt.

Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung hat Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Klemens Koschig übernommen. Unterstützt wird sie durch den Lokalen Aktionsplan Dessau-Roßlau, durch die Stadtsparkasse Dessau sowie die Anwaltskanzlei Thomas Markworth.

Der Eintritt ist frei.